

Europäischer SchulmusikPreis 2012: Preisträger stehen fest

- SOMM zeichnet innovative Musikkonzepte an Schulen aus
- Preise gehen u.a. an Schulen in Hamburg, Hannover und Cloppenburg

Berlin, 21. Februar 2012 – Die Gewinner des Europäischen SchulmusikPreises (ESP) 2012 stehen fest. Zum zweiten Mal in Folge vergibt die SOMM - Society Of Music Merchants e. V. - Verband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche – den mit insgesamt 21.000 Euro dotierten Preis. In diesem Jahr werden drei Schulen und deren Musiklehrer für ihre Verdienste um innovatives und kreatives methodisches Wirken im Klassenunterricht für das Schuljahr 2011/12 ausgezeichnet. Eine unabhängige Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer hat aus mehr als 30 eingereichten Beiträgen die diesjährigen Preisträger bestimmt. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Musikmesse Frankfurt am 23. März 2012 von 13:00 bis 14:30 Uhr im Raum „Harmonie“ des Congress Centers Messe Frankfurt statt.

In diesem Jahr werden Schulen aus Niedersachsen, Bayern und Hamburg in der Sparte „Musikalische Arbeit im Klassenunterricht“ ausgezeichnet. Erstmals entschied sich die Jury, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus dem Bereich der Musikpädagogik zusammensetzt, dafür drei Sonderpreise für Integration, innovative Musikvermittlung und beispielhafte Musikvermittlung zu vergeben.

Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM: „Die Förderung von Projekten, bei denen sowohl Lehrkräfte als auch Schüler angesprochen werden, liegt uns besonders am Herzen. Auszeichnungswürdige Leistungen im Bereich der Schulpädagogik finden zu wenig Beachtung in der Gesellschaft und verdienen mehr Respekt. Wir sehen darüber hinaus das „aktive Musizieren“ als einen Bestandteil für Bildung schlechthin. Musizieren prägt nachweislich soziales Verhalten, fördert die Intelligenz und ist unserer Meinung nach Integrationsmotor für Deutschland.“

Ziel des Europäischen SchulmusikPreises ist es, die an Schulen im Musikunterricht geleistete Arbeit sichtbar zu machen, anzuerkennen und weiterzutragen. „Alle Preisträger der Hauptsparte haben es verstanden die Motivation, Eigentätigkeit, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit der Schüler mit ihrer kreativ-methodischen Arbeit zu fördern und dies glaubhaft zu dokumentieren - sie werden dem Anliegen des Vorbildcharakters absolut gerecht“ sagt Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Vorsitzender der vierköpfigen, unabhängigen Fachjury.

Kontakt:

SOMM e. V.
Society Of Music Merchants
Organisation der
Musikinstrumenten- und
Musikequipmentbranche e. V.

Elisabeth Kühl
Projektleitung

Fon: +49 (0) 30 -8574748 -14
Fax: +49 (0) 30 -8574748 -55
E-Mail: e.kuehl@somm.eu

**Kruger Media – Public
Relations & Brand
Communication**

Rebecca Gürnth
PR-Manager
Torstrasse 171 | 10115 Berlin
Telefon: +49-30-3064548-20
EMail: rebecca.guernth@kruger-media.de

Die Preisträger des ESP 2012 sind:

Sparte I – Musikalische Arbeit im Klassenunterricht

- Kat. 1: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 1-4)
Preisgeld: 4.000,- €
Grundschule Wendlandstraße, Hannover
Projektleitung: Nina Hilberink
- Kat. 2: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 5-12)
Preisgeld: 4.000,- €
Gymnasium Dinkelsbühl
Projektleitung: Barbara Haas
- Kat. 3: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Förderschule)
Preisgeld: 4.000,- €
St. Franziskus-Schule, Diekholzen
Projektleitung: Martin Hartje

Sonderpreise

- Sonderpreis für innovative Musikvermittlung im Bereich Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Klasse 5-12)
Preisgeld: 500,- €
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Hamburg
Projektleitung: Ditmar Weber
- Sonderpreis für beispielhafte Integration im Bereich Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Förderschule)
Preisgeld: 1.000,- €
St. Vincenzhaus, Cloppenburg
Projektleitung: Marco Pritschow
- Sonderpreis für beispielhafte Musikvermittlung im Bereich Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Förderschule)
Preisgeld: 1.000,- €
Förderschule Hirtenweg, Hamburg
Projektleitung: Michael Huhn

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von knapp 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zweidrittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren: Darunter führende Hersteller wie Sennheiser, Beyerdynamic, Sonor, König & Meyer, Meinl, Hughes & Kettner, YAMAHA, Casio, Roland, Kawai; Vertriebe wie GEWA, Musik Meyer, AudioPro und Einzelhändler wie Just Music oder Thomann.